

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.12.2010
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Hatton**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat K. Schröter**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton
Herr Rüdiger Heinemann
Frau Karin Keck
Herr Norbert Knichal
Herr Ingo Künne
Frau Birgit Meiling
Herr Peter Nössler
Herr Lothar Pohl
Herr Rudolf Quack
Herr Henry Stricker
Herr Wolfgang Tylsch
Herr Henry Niestroj

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Uwe Schappach
Herr Olaf Schumann
Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt
Frau Gisela Gebauer
Frau Petra Gorn
Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause
Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz
Herr Sven Schiller
Herr Kurt Schröter

Fraktionslos

Herr Joachim Krüger
Herr Günther Lutze

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr Burkhard Schröter
Herr Karl-Heinz Schröter
Herr Alfred Stein

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung

Außerdem waren anwesend: 6 Gäste, 1 Ortsbürgermeister, 3 Mitarbeiter der Verwaltung
1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 25 Stadträte anwesend).

Stadtrat Tylsch für die Fraktion CDU/FDP zog den, von seiner Fraktion beantragten Tagesordnungspunkt 4 des nichtöffentlichen Teils zurück.

Danach erfolgte die Abstimmung der geänderten Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
31	26	0	26	0	0

Der Vorsitzende verwies auf die heutige Tagesordnung mit 41 Tagesordnungspunkten im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil, welche hauptsächlich der Anpassung des Ortsrechtes durch die zugeordnete Gemeinde Thießen geschuldet ist. Er machte auf die umfassende Vorberatung in den Ortschaften sowie Ausschüssen des Stadtrates aufmerksam, was auch auf den Beschlussvorlagen dokumentiert ist.

Der Vorsitzende begrüßte die Beschlussfassung des Haushaltes für das Jahr 2011 bereits in diesem Jahr, weil dann, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes, im Jahr 2011 zügig mit der Umsetzung begonnen werden kann.

**2. Ausscheiden eines Mitgliedes des Stadtrates aus dem Stadtrat
Vorlage: COS-BV-288/2010**

Ohne Diskussion wurde die Vorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
31	26	0	26	0	0

3. Verpflichtung eines Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Der Vorsitzende bat Herrn Stoß, als nächst festgestellter Vertreter für die Fraktion des Bürgerblocks, zur Verpflichtung als Stadtrat nach vorn.

Herr Stoß erklärte schriftlich, dass er von den §§ 30 und 31 der GO LSA Kenntnis erlangt hat. Durch den Vorsitzenden wurde die Verpflichtungserklärung verlesen und durch Herrn Stoß nachgesprochen.

Herr Stoß gab bekannt, dass er die Aufgaben, welche bisher Herr Wojna in den Ausschüssen der Stadt inne hatte, übernimmt sowie Vorsitzender der Fraktion des Bürgerblocks ist.

Der Vorsitzende bat um schriftliche Mitteilung über die Besetzung entsprechend Geschäftsordnung des Stadtrates.

Danach nahm Herr Stoß in den Reihen des Stadtrates Platz.

4. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

5. **Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Stadtrates vom 21.10.2010**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	25	0	2

6. **Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

7. **Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht**

Stadtrat Tylsch merkte zur Thematik „Baumaßnahme - Bundesstraße Innenstadt-ring“ an, dass ihm aufgefallen ist, dass die Bordsteinkanten nur teilweise ausgetauscht werden, obwohl sie kaputt und ausgebrochen sind.

Die Bürgermeisterin gab Stadtrat Tylsch Recht und merkte an, dass bereits bei den vorbereitenden Gesprächen mit dem Landesbetrieb Bau zu dieser Baumaßnahme darauf hingewiesen wurde. Der Landesbetrieb kann aber aus Kostengründen nicht alle Bordsteine austauschen und hat bereits mehr erneuert, als überhaupt geplant war. Die Stadt selbst hat keine Mittel, um in eine Bundesstraße zu investieren.

8. **Einwohnerfragestunde**

Frau Manuela Metting, Lange Straße 42 in Coswig (Anhalt), verwies auf ihren Brief an den Vorsitzenden des Stadtrates, welcher allen Stadträten zur Kenntnis gegeben wurde und worin der Stadtrat der Stadt zu seiner Meinung in Sachen Zivilcourage bei politischen Auseinandersetzungen angesprochen wurde.

Der Vorsitzende stellte fest, dass diese Angelegenheit nur in persönlichen Einzelgesprächen mit den Stadträten zu besprechen sei, denn um eine gemeindliche Angelegenheit nach der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt, für die der Stadtrat in Gänze zuständig ist, handelt es sich hier explizit nicht. Er schlug vor, für die Gespräche die Pause zu nutzen.

9. Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes aus dem Ortschaftsrat Wörpen

Vorlage: COS-BV-295/2010

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

10. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage: COS-BV-278/2010

Der Stadtrat stimmte ohne Anfragen und Wortmeldungen einstimmig für diese Beschlussvorlage.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

11. Hundesteuersatzung der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-280/2010

Einstimmig wurde diese Beschlussvorlage ohne Diskussion beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

12. 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-119/2003/5

Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass die Ortschaftsräte Klieken und Jeber-Bergfrieden gegen diese Vorlage stimmten, da sie in der vorgeschlagenen Höhe der Entschädigung für den Ortswehrleiter Thießen (125 €) einen Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz sehen. Im Hauptausschuss wurde dann die Festlegung getroffen, den Ortswehrleiter Thießen eine Entschädigung von 75,00 EUR zu zahlen und die Entschädigung für den ständigen Stellvertreter zu streichen, da diese auch in allen anderen Ortsteilen keine Entschädigung erhalten.

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

13. 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-204/2004/4

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

14. 2. Änderungssatzung der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-044/1997/2

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

15. Grundsatzbeschluss zur weiteren Betreuung des Objektes Lindenhof
Vorlage: COS-BV-275/2010

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

16. 1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Lindenhofes Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-160/2010/1

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

17. Satzung der Gemeinde Thießen über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger

Vorlage: COS-BV-271/2010

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	26	0	1

18. Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Thießen

Vorlage: COS-BV-265/2010

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

19. Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Thießen

Vorlage: COS-BV-261/2010

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

20. Hundesteuersatzung der Gemeinde Thießen

Vorlage: COS-BV-267/2010

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

21. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze der Gemeinde Thießen
Vorlage: COS-BV-268/2010

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

22. Feuerwehrkostenersatzsatzung der Gemeinde Thießen
Vorlage: COS-BV-262/2010

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

23. Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Thießen
Vorlage: COS-BV-263/2010

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

24. Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in der Kindereinrichtung der Gemeinde Thießen
Vorlage: COS-BV-269/2010

Der Stadtrat beschloss ohne Diskussion diese Beschlussvorlage.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	26	0	1

25. Satzung über die Elternbeiträge für den Besuch in der Kindereinrichtung in der Gemeinde Thießen
Vorlage: COS-BV-270/2010

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde diese Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

26. Satzung für die Feuerwehr der Gemeinde Thießen**Vorlage: COS-BV-277/2010**

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

27. Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Thießen**Vorlage: COS-BV-264/2010**

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

28. Baumschutzsatzung der Gemeinde Thießen**Vorlage: COS-BV-266/2010**

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

29. Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Thießen**Vorlage: COS-BV-272/2010**

Der Vorsitzende merkte an, dass in diesem Jahr noch keine Gebühren erhoben wurden.

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

30. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2009 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) und Entlastung des Betriebsleiters**Vorlage: COS-BV-257/2010**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

31. Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-256/2010

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

32. Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2011

Vorlage: COS-INFO-289/2010

Der Stadtrat nahm diese Informationsvorlage zur Kenntnis.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	0	0	0

33. Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2011

Vorlage: COS-BV-281/2010

Stadtrat Stoß für die Fraktion des Bürgerblocks stellte fest, dass Konsolidierung beschreiben sollte, wie die Finanzen in Ordnung gebracht werden und welche Maßnahmen dazu ergriffen werden sollen. Die Fraktion des Bürgerblocks konnte jedoch im vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept nur eine kontinuierliche Steigerung des Soll-Fehlbetrags von 2011 mit 5 Mio. EURO bis 2018 auf 10,5 Mio. EURO feststellen. Dabei ergibt sich die Frage, ob man da noch von Konsolidierung sprechen kann, denn geeignete Maßnahmen, den Soll-Fehlbetrag zu minimieren, sind, aus seiner Sicht, nicht erkennbar.

Ohne weitere Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	24	3	0

34. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

Vorlage: COS-BV-282/2010

Die Bürgermeisterin führte aus, dass sehr wohl erkannt wird, dass die Stadt an ihre Grenzen stößt und der Verwaltungshaushalt keinesfalls zuversichtlich stimmt und jedem aufzeigt, dass Gestaltungsspielräume kaum erkennbar sind. Das Finanzausgleichsgesetz des Landes sowie ungenaue Zahlen zu Zuwendungen und Umlagen vom Land und vom Kreis gestalten eine exakte Planung nicht einfacher. Daher ist schon heute einzuschätzen, dass weiteren Veränderungen nur mit einem Nachtragshaushalt entgegenzusteuern ist. Allerdings ist der Vermögenshaushalt mit einer Gesamtsumme von 5,5 Mio. € ausgeglichen und bietet eine gute Grundlage für gesicherte Investitionen auch im kommenden Haushaltsjahr. Die Beschlussfassung des Haushaltes noch im alten Jahr bietet die Grundlage, mit den Investitionen, vorbehaltlich der Genehmigung bzw. Duldung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht des Landkreises, von Beginn des neuen Jahres an loszulegen und nicht mit einer vorläufigen Haushaltsführung arbeiten zu müssen.

Dies ist auch besonders wichtig für die Eigenmittelfinanzierung des nicht unerheblichen Finanzierungsrahmens über Fördermittel.

Im VmH sind bereits Fördermittel in Höhe von 3,3 Mio. € enthalten – allerdings ist die Summe, die tatsächlich in die Stadt fließt – erheblich höher. Nicht enthalten sind die 1,3 Mio. € für den Amselgarten, da diese ja an den freien Träger fließen und nicht enthalten sind die fast 4 Mio. € für die Fröbel-Grundschule, die bis 2013 fließen werden.

Das sind dann bereits 8,6 Mio. € Fördermittel. Und vergessen sollte man auch nicht, dass mit der Sanierung der Sekundarschule in der Langen Straße nochmals runde 5 Mio. € Fördermittel investiert werden, die ja zwar im Kreishaushalt verankert sind, aber eindeutig der Stadt Coswig (Anhalt) zugute kommen.

Stadtrat Tylsch für die Fraktion CDU/FDP stellte fest, dass nicht mehr ausgegeben werden kann, als eingenommen wird. So decken die Einnahmen nicht mehr die Ausgaben und fehlende Finanzmittel werden mit immer neuen Kreditaufnahmen zu kompensieren versucht. Die zunehmenden Zinsbelastungen tragen dazu bei, dass die Kluft zwischen Einnahmen und Ausgaben immer größer wird. Die Stadt nimmt zwar keine Kredite auf, aber ein Kassenkredit ist nichts anderes, als ein versteckter Kredit. Der steigende Soll-Fehlbetrag von 2011 bis 2018 spricht eine deutliche Sprache. Aber selbst eine Streichung aller freiwilligen Aufgaben löst das Problem nicht. Für freiwillige Aufgaben werden gerade 500 T€ pro Jahr ausgegeben, was 35 €/Einwohner entspricht und damit nur 3 % des Haushaltes ausmachen.

Sicher ist, dass die Fehlbeträge in den nächsten Jahren steigen, dass geht dem Bund so, dem Land und auch anderen Kommunen. Allerdings sind hier auch Maßnahmen von außen unabdingbar zu betrachten, denn die Erdrosselungsgrenze für zu zahlende Umlagen, wie z. B. der Kreisumlage, ist erreicht. Die Fraktion hegt die Hoffnung, dass das Finanzausgleichsgesetz noch einmal überarbeitet wird, denn ein in Auftrag gegebenes Gutachten hat eindeutige Differenzen aufgezeigt. Es ist festzustellen, dass die Stadt nicht über ihre Verhältnisse lebt. Vielmehr sollte der Landkreis über Konsolidierung nachdenken und den Personaleinsatz prüfen. Aber auch die eigenen Stärken müssen ausgebaut werden. So sollen die Stadtwerke Coswig (Anhalt) der Stadt weiter als starker Partner zur Seite stehen. Ein weiteres Beispiel ist auch die Prüfung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten. Zusammenfassend wird die Lage ernst eingeschätzt, aber nicht hoffnungslos.

Stadtrat Krüger nahm, als Ortsbürgermeister der Ortschaft Stackelitz, Stellung

zum einstimmig abgelehnten Haushalt durch den Ortschaftsrat. Hierzu gab es klärende Gespräche mit der Verwaltung, so dass nun dem vorgelegten Haushalt nichts mehr entgegensteht. Er hofft, dass alle zu ihrem Wort stehen. Als Wunsch äußerte er, dass die Verwaltungsreform auch auf Landkreisebene weiter fortgesetzt wird, um effektive Strukturen zu schaffen.

Der Vorsitzende merkte an, dass man bei der Haushaltslage eine Machtlosigkeit fühlt, die in der freien Wirtschaft zu Angst und Schrecken führen würde. Die Möglichkeiten der Optimierung sind jedoch begrenzt und mögen Bund und Land die Kommunen hören, besser noch erhören.

Ohne weitere Diskussion und Wortmeldungen wurde der Haushalt 2011 mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	23	3	1

35. 3. Änderungssatzung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-167/2005/3

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	27	0	0

36. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der Vorsitzende sprach noch einmal die Ausschussbesetzung, welche bereits nach Verpflichtung von Stadtrat Stoß bekannt gegeben wurde, an. Danach übernimmt Stadtrat Stoß den Vorsitz in der Fraktion des Bürgerblocks sowie die Besetzung in den Ausschüssen, welche vorab Stadtrat Wojna inne hatte. Er bat noch einmal um eine schriftliche Mitteilung in dieser Angelegenheit entsprechend Geschäftsordnung.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.12.2010

A. Hatton
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin